

Lang, Cornelia

Article

Aktuelle Trends: Schulentlassene ohne Hauptschulabschluß: Anteil bundesweit leicht rückläufig

Wirtschaft im Wandel

Provided in Cooperation with:

Halle Institute for Economic Research (IWH) – Member of the Leibniz Association

Suggested Citation: Lang, Cornelia (2005) : Aktuelle Trends: Schulentlassene ohne Hauptschulabschluß: Anteil bundesweit leicht rückläufig, *Wirtschaft im Wandel*, ISSN 2194-2129, Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Halle (Saale), Vol. 11, Iss. 7, pp. 211-211

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/143399>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

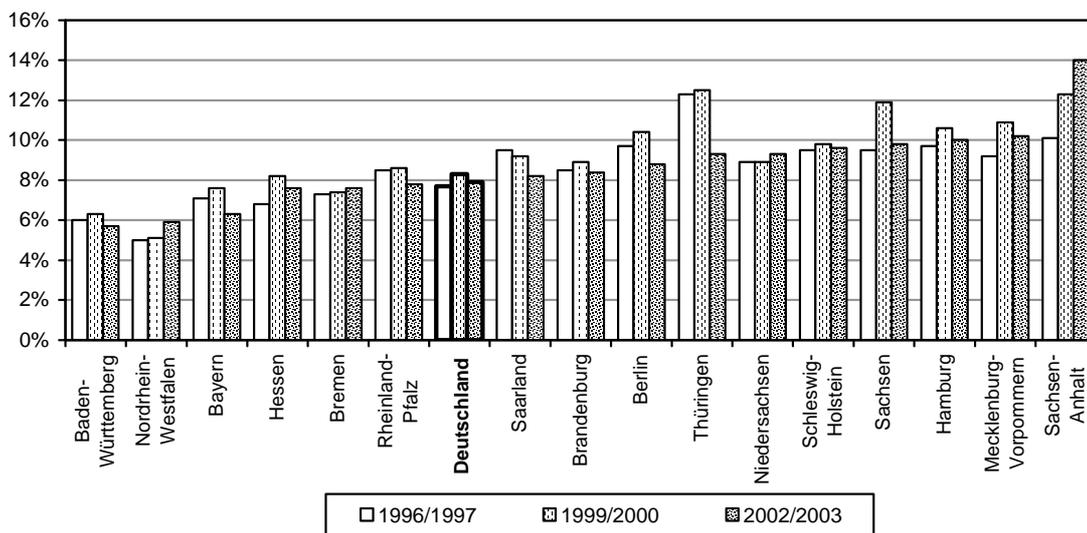
Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Schulentlassene ohne Hauptschulabschluß: Anteil bundesweit leicht rückläufig

Anteil der deutschen Schulabgänger ohne Hauptschulabschluß nach Bundesländern, in %



Quellen: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des IWH.

Infolge des demographischen Wandels wird ein Rückgang des Arbeitsangebotes erwartet. Fragen nach der Quantität und Qualität des zukünftig in den Arbeitsmarkt eintretenden Humankapitals werden damit essentiell, stellt dieses doch eine der wichtigsten Ressourcen der Volkswirtschaft dar. Ein wichtiger Indikator für die Qualität ist, mit welchen Zertifikaten Jugendliche die Schule verlassen und in entsprechende Berufsausbildungen einmünden. Der Anteil von deutschen Schulabgängern, die im Sommer 2003 das allgemeinbildende Schulwesen verließen, ohne mindestens einen Hauptschulabschluß erreicht zu haben, betrug bundesweit 7,9% und verringerte sich damit in den vergangenen Jahren leicht. Insgesamt konnten 84 092 Jugendliche (Deutsche und Ausländer) nach dem Abgang aus der Schule kein qualifizierendes Zertifikat vorweisen. 33% von ihnen besuchten eine Haupt- und 46% eine Sonderschule für Lernbehinderte und geistig Behinderte.

Die Grafik zeigt, daß es eine starke Spreizung zwischen den Bundesländern gibt. Wie schon in den vergangenen Jahren liegen alle ostdeutschen Länder über dem Bundesdurchschnitt. Mit Ausnahme von Sachsen-Anhalt können sie aber auf sinkende Quoten verweisen. In den alten Bundesländern haben im dargestellten Zeitraum unterschiedliche Entwicklungen stattgefunden; der Trend geht in Richtung einer Verringerung des Anteils der Jugendlichen ohne Hauptschulabschluß. Besonders trifft das auf Berlin und das Saarland, aber auch auf Bayern zu. In Nordrhein-Westfalen ist der Anteil gegenüber dem Jahr 2000 um 0,8 Prozentpunkte angestiegen, und das Land hat nunmehr den Spitzenplatz mit der niedrigsten Quote an Baden-Württemberg abgegeben. Differenziert nach ethnischer Herkunft und Geschlecht liegt der Anteil unter Ausländern und Jungen jeweils höher als in der Referenzgruppe. Eine bereits früher an dieser Stelle und zu diesem Thema getroffene Feststellung* ist nach wie vor aktuell: Für Bewerber ohne Schulabschluß sind die Chancen auf dem Arbeitsmarkt schlecht.

Cornelia.Lang@iwh-halle.de

* Vgl. FRANZ, P.; LANG, C.: Wachsendes Problempotential von Jugendlichen ohne Hauptschulabschluß, in: IWH, Wirtschaft im Wandel 13/1999, S. 3-7. – LANG, C.: Aktuelle Trends. Schulentlassene ohne Hauptschulabschluß: Anteil weiter gestiegen, in: IWH, Wirtschaft im Wandel 1/2002, S. 2.